STATUT
DER
KOMMUNISTISCHEN
PARTEI CHINAS

STATUT
DER
KOMMUNISTISCHEN
PARTEI CHINAS

(Angenommen vom IX. Parteitag
der Kommunistischen Partei Chinas
am 14. April 1969)

VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
PEKING 1969

Druck und Verlag in der Volksrepublik China

KAPITEL I

ALLGEMEINES PROGRAMM

Die Kommunistische Partei Chinas ist eine politische Partei des Proletariats.

Das grundlegende Programm der Kommunistischen Partei Chinas ist, die Bourgeoisie und alle anderen Ausbeuterklassen restlos zu

stürzen, die Diktatur der Bourgeoisie durch die Diktatur des Proletariats zu ersetzen und den Kapitalismus durch den Sozialismus zu besiegen. Das Endziel der Partei ist die Verwirklichung des Kommunismus.

Die Kommunistische Partei Chinas setzt sich aus Fortgeschrittenen des Proletariats zusammen, sie ist eine Vorhutorganisation voller Lebenskraft, die das Proletariat und die revolutio-

nären Massen zum Kampf gegen die Klassenfeinde führt.

Die Kommunistische Partei Chinas macht den Marxismus, den Leninismus, die Maotsetungideen zu der theoretischen Grundlage, von der sie ihr Denken leiten läßt. Die Maotsetungideen sind der Marxismus-Leninismus jener Epoche, in welcher der Imperialismus seinem totalen Zusammenbruch und der Sozialismus seinem

weltweiten Sieg entgegengeht.

Seit einem halben Jahrhundert hat Genosse Mao Tsetung bei der Führung des großen Kampfes für die Vollendung der neudemokratischen Revolution Chinas, bei der Führung des großen Kampfes der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus in China und in dem großen Kampf der internationalen kommunistischen Bewegung

der gegenwärtigen Epoche gegen den Imperialismus, den modernen Revisionismus und die Reaktionäre aller Länder die allgemeingültige Wahrheit des Marxismus-Leninismus mit der konkreten Praxis der Revolution verbunden, den Marxismus-Leninismus als Erbe übernommen, ihn verteidigt und weiterentwickelt; er hat den Marxismus-Leninismus auf eine völlig neue Stufe gehoben.

Genosse Lin Biao hat konsequent das große rote Banner der Maotsetungideen hochgehalten und die proletarische revolutionäre Linie des Genossen Mao Tsetung am treuesten und standhaftesten befolgt und verteidigt. Genosse Lin Biao ist der nächste Kampfgefährte des Genossen Mao Tsetung und sein Nachfolger.

Die Kommunistische Partei Chinas mit Genossen Mao Tsetung als ihrem Führer ist eine große, ruhmreiche und korrekte Partei; sie ist der führende Kern des chinesischen Volkes. Die Partei hat sich gestählt im langwierigen Klassenkampf der Eroberung und Konsolidierung der politischen Macht mit Waffengewalt, hat sich im Kampf gegen die rechts- und „links“opportunistischen Linien gefestigt und entwickelt und schreitet voller Zuversicht mutig auf dem Weg der sozialistischen

Revolution und des sozialistischen Aufbaus vorwärts.

Die sozialistische Gesellschaft umfaßt eine ziemlich lange geschichtliche Periode. Diese ganze Geschichtsperiode hindurch existieren Klassen, Klassenwidersprüche und Klassenkämpfe, existiert der Kampf zwischen den beiden Wegen, dem des Sozialismus und dem des Kapitalismus, existiert die Gefahr einer Restauration des Kapitalismus,

existiert die Bedrohung durch Umsturz und Aggression seitens des Imperialismus und des modernen Revisionismus. Solche Widersprüche können nur durch die marxistische Theorie über die Weiterführung der Revolution und durch die von ihr angeleitete Praxis gelöst werden. Die große proletarische Kulturrevolution in unserem Land ist gerade eine große politische Revolution, die das Proleta-

riat unter den Bedingungen des Sozialismus gegen die Bourgeoisie und alle anderen Ausbeuterklassen durchführt.

Die ganze Partei muß das große rote Banner des Marxismus, des Leninismus, der Maotsetungideen hochhalten und Hunderte Millionen Volksmassen aller Nationalitäten des ganzen Landes dabei führen, weiterhin die drei großen revolutionären Bewegungen — Klassen-

kampf, Produktionskampf und wissenschaftliches Experimentieren — zu entfalten, die Diktatur des Proletariats zu festigen und zu verstärken sowie unabhängig und selbständig, im Vertrauen auf die eigene Kraft, durch harten Kampf, unter Anspannung aller Kräfte, immer vorwärtsstrebend, „mehr, schneller, besser und wirtschaftlicher“ den Sozialismus aufzubauen.

Die Kommunistische Partei Chinas hält am proletarischen Internationalismus fest, schließt sich entschieden mit den wahren marxistisch-leninistischen Parteien und Organisationen der ganzen Welt, mit dem Proletariat, den unterdrückten Völkern und unterjochten Nationen der ganzen Welt zusammen und kämpft gemeinsam mit ihnen dafür, den Imperialismus mit den USA an der Spitze, den modernen

Revisionismus mit der sowjetrevisionistischen Renegatenclique als seinem Zentrum und die Reaktionäre aller Länder niederzuschlagen und das System der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen auf dem Erdball zu beseitigen, damit die gesamte Menschheit ihre Befreiung erlangt.

Die Mitglieder der Kommunistischen Partei Chinas, die geloben, ihr ganzes Leben lang für den Kommu-

nismus zu kämpfen, müssen fest entschlossen sein, keine Opfer scheuen und alle Schwierigkeiten überwinden, um den Sieg zu erringen!

KAPITEL II

DIE PARTEIMITGLIEDER

Artikel 1 Jeder chinesische Arbeiter, arme Bauer, untere Mittelbauer, revolutionäre Armeeangehörige oder jeder andere revolutionäre Mensch Chinas, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann Mitglied der Kom-

munistischen Partei Chinas sein, wenn er das Statut der Partei anerkennt, einer ihrer Organisationen angehört und aktiv in ihr arbeitet, die Beschlüsse der Partei durchführt, die Parteidisziplin einhält und Mitgliedsbeiträge bezahlt.

Artikel 2 Wer um die Aufnahme in die Partei nachsucht, hat sich einzeln einem Aufnahmeverfahren zu unterziehen, muß die Empfehlung von

zwei Parteimitgliedern haben, ein Antragsformular für die Aufnahme ausfüllen und von einer Parteizelle überprüft werden, wobei die Meinungen der Massen innerhalb und außerhalb der Partei weitestgehend anzuhören sind; die Aufnahme erfolgt durch Beschluß der Mitgliederversammlung der Zelle und wird durch das nächsthöhere Parteikomitee bestätigt.

Artikel 3 Das Mitglied der Kommunistischen Partei Chinas muß:

1) den Marxismus, den Leninismus, die Maotsetung-ideen lebendig studieren und anwenden;

2) sich für die Interessen der großen Mehrheit der Menschen in China und in der Welt einsetzen;

3) sich mit der großen Mehrheit der Menschen zusammenschließen können, einschließlich jener, die zu

Unrecht gegen seine Person aufgetreten sind und ihre Fehler gewissenhaft korrigieren. Man muß jedoch Karrieristen, Verschwörern und Doppelzünglern gegenüber besonders wachsam sein und verhindern, daß Halunken dieser Art die Führung in Partei und Staat auf irgendeiner Ebene an sich reißen, und somit gewährleisten, daß die Führung der Partei und des Staates für immer in der

Hand marxistischer Revolutionäre liegt;

4) bei auftauchenden Anliegen sich mit den Massen beraten;

5) den Mut haben, Kritik und Selbstkritik zu üben.

Artikel 4 Ein Parteimitglied, das die Parteidisziplin verletzt, wird durch die Parteiorganisation der jeweiligen Ebene im Rahmen ihrer Befugnisse, je nach den Sachverhältnissen des gegebenen Falls, mit Verwarnung, strenger Verwarnung, Entzug der Parteifunktionen, Versetzung in den Bewährungszustand in der Partei oder Ausschluß aus der Partei bestraft.

Die Bewährungsfrist für ein Parteimitglied darf nicht zwei Jahre überschreiten. Während der Bewährungsfrist hat das betreffende Parteimitglied kein Recht, an Abstimmungen teilzunehmen, zu wählen und gewählt zu werden.

Ein Parteimitglied, das sich als völlig indifferent und energielos erweist und trotz Erziehung keine Änderung zum Besseren zeigt, ist zum Austritt aus der Partei zu bewegen.

Beantragt ein Parteimitglied den Austritt aus der Partei, so hat die Mitgliederversammlung der Zelle darüber zu beschließen, seinen Namen aus der Mitgliederliste zu streichen, und der

Austritt ist dem nächsthöheren Parteikomitee zur Registrierung zu melden. Wenn notwendig, sollte der Austritt den Massen außerhalb der Partei bekanntgegeben werden.

Renegaten, Geheimagenten, absolut besserungsunwillige, den kapitalistischen Weg gehende Machthaber, entartete Elemente und klassenfremde Elemente, die beweiskräftig überführt sind,

müssen aus der Partei hinausgesäubert und dürfen nicht wieder in die Partei aufgenommen werden.

KAPITEL III

DIE ORGANISATORISCHEN PRINZIPIEN DER PARTEI

Artikel 5 Das organisatorische Prinzip der Partei ist der demokratische Zentralismus.

Die leitenden Parteiorgane aller Ebenen werden

durch demokratische Konsultation gewählt.

Die gesamte Partei muß sich der einheitlichen Disziplin fügen: Unterordnung des Einzelnen unter die Organisation, Unterordnung der Minderheit unter die Mehrheit, Unterordnung der unteren Ebenen unter die höheren, Unterordnung der gesamten Partei unter das Zentralkomitee.

Die leitenden Parteiorgane aller Ebenen haben re-

gelmäßig den Parteitagen bzw. den Mitgliederversammlungen über ihre Tätigkeit zu berichten, ständig den Meinungen der Massen innerhalb und außerhalb der Partei Gehör zu schenken und sich unter ihre Kontrolle zu stellen. Die Parteimitglieder sind berechtigt, Kritik an den Parteiorganisationen sowie an den leitenden Funktionären aller Ebenen zu üben und ihnen Vorschläge zu unterbreiten.

Wenn ein Parteimitglied eine andere Meinung zu den Beschlüssen oder Weisungen der Parteiorganisation hat, ist ihm erlaubt, seine Meinung beizubehalten, und es steht ihm das Recht zu, sich direkt an jedes höhere Organ bis zum Zentralkomitee und Vorsitzenden des Zentralkomitees zu wenden. Es muß eine politische Situation geschaffen werden, in der beides, sowohl Zentralismus als auch Demokratie, sowohl

Disziplin als auch Freiheit, sowohl einheitlicher Wille als auch persönliches Behagen und vitale Regsamkeit, vereint ist.

Die staatlichen Machtorgane der Diktatur des Proletariats, die Volksbefreiungsarmee, der Kommunistische Jugendverband und revolutionäre Massenorganisationen der Arbeiter, der armen Bauern und der unteren Mittelbauern, der Rotgardisten sowie andere revolutio-

näre Massenorganisationen müssen sich alle unter die Führung der Partei stellen.

Artikel 6 Das höchste Führungsorgan der Partei ist der Landesparteitag und zwischen den Parteitagen das von ihm gewählte Zentralkomitee. Die leitenden Parteiorgane der Orte, in der Armee und in den verschiedenen Bereichen sind die Parteitage bzw. die Mitgliederversammlungen der gleichen Ebenen sowie die

von ihnen gewählten Parteikomitees. Die Parteitage aller Ebenen werden von den Parteikomitees der jeweiligen Ebenen einberufen.

Die Einberufung der Parteitage der Orte und in der Armee wie auch die Mitglieder der Parteikomitees müssen durch die übergeordneten Organisationen bestätigt werden.

Artikel 7 Die Parteikomitees aller Ebenen errichten nach dem Prinzip der

einheitlichen Führung, der engsten Verbundenheit mit den Massen sowie der Vereinfachung und Leistungsfähigkeit ihre Arbeitsorgane oder entsenden ihre Vertretungsorgane.

KAPITEL IV

DIE ZENTRALEN ORGANISATIONEN DER PARTEI

Artikel 8 Der Landesparteitag findet alle fünf Jahre einmal statt. Unter besonderen Umständen kann er vorverlegt bzw. verschoben werden.

Artikel 9 Die Plenartagung des Zentralkomitees der Partei wählt das Politbüro des Zentralkomitees, den Ständigen Ausschuß des Politbüros des Zentralkomitees, den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Zentralkomitees.

Die Plenartagung des Zentralkomitees der Partei wird von dem Politbüro des Zentralkomitees einberufen.

Das Politbüro des Zentralkomitees und sein Ständiger Ausschuß üben zwischen den Plenartagungen des Zentralkomitees die Funktionen und Befugnisse des Zentralkomitees aus.

Unter der Leitung des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden und des Ständigen Ausschusses des Politbüros des Zentralkomitees werden einige erforderliche vereinfachte und leistungsfähige Organe ge-

schaffen, die die laufende Arbeit der Partei, der Regierung und der Armee auf zentralisierte Weise erledigen.

KAPITEL V

DIE PARTEIORGANISATIONEN DER ORTE UND IN DER ARMEE

Artikel 10 Die Parteitage der Orte vom Kreis aufwärts und die in der Volksbefreiungsarmee vom Regiment aufwärts finden alle drei Jahre einmal statt. Unter besonderen Umstän-

den können sie vorverlegt bzw. verschoben werden.

Die Parteikomitees der Orte und in der Armee auf allen Ebenen wählen ihre ständigen Ausschüsse, Sekretäre und stellvertretenden Sekretäre.

KAPITEL VI

DIE GRUNDORGANISATIONEN DER PARTEI

Artikel 11 In Fabriken, Bergwerken, Betrieben, Volkskommunen, Institutionen, Lehranstalten, Geschäften, Wohnbezirken, Kompanien der Volksbefreiungsarmee und in anderen Grundeinheiten werden im

allgemeinen Parteizellen eingerichtet; auch Hauptzellen bzw. Komitees der Grundeinheiten können eingerichtet werden, wenn die Zahl der Parteimitglieder verhältnismäßig groß ist oder der revolutionäre Kampf es erforderlich macht.

In den Grundorganisationen der Partei findet die Neuwahl jedes Jahr einmal statt. Unter besonderen Umständen kann sie vorverlegt bzw. verschoben werden.

Artikel 12 Die Grundorganisationen der Partei müssen das große rote Banner des Marxismus, des Leninismus, der Maotsetungideen hochhalten, der proletarischen Politik den Vorrang geben und einen Arbeitsstil entwickeln, der sich durch die Verbindung von Theorie und Praxis, durch die engste Verbundenheit mit den Volksmassen und

durch Kritik und Selbstkritik auszeichnet. Ihre Hauptaufgaben sind:

1) die Parteimitglieder und die breiten revolutionären Massen zum lebendigen Studieren und Anwenden des Marxismus, des Leninismus, der Maotsetungideen anleiten;

2) die Parteimitglieder und die breiten revolutionären Massen ständig im Sinne des Klassenkampfes und des Kampfes zweier Linien er-

ziehen und sie zum entschiedenen Kampf gegen die Klassenfeinde führen;

3) die Politik der Partei propagieren und in die Tat umsetzen, ihre Beschlüsse durchführen und jede von Partei und Staat gestellte Aufgabe erfüllen;

4) engste Verbindung mit den Massen unterhalten, ständig die Meinungen und Wünsche der Massen anhören und einen aktiven ideologischen Kampf inner-

halb der Partei entfalten, damit sich das Parteileben frisch und schwungvoll gestaltet;

5) neue Parteimitglieder aufnehmen, die Parteidisziplin durchsetzen, die Organisationen der Partei ständig konsolidieren, den Abfall abstoßen und Frisches aufnehmen, um die Reinheit der Reihen der Partei zu wahren.

中国共产党章程

*

外文出版社出版（北京）
1969年（100开）第一版
編号：（德）3050—1992
00022
3—G—1202Pk